

Heine, Heinrich: XxXI (1827)

1 Deine weichen Lilienfinger,
2 Könnt' ich sie noch einmal küssen,
3 Und sie drücken an mein Herz,
4 Und vergehn in stillem Weinen!

5 Deine klaren Veilchenaugen
6 Schweben vor mir Tag und Nacht,
7 Und mich quält es: was bedeuten
8 Diese süßen, blauen Räthsel?

(Textopus: XxXI. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10474>)